

Jahrespressekonferenz
12. Mai 2015



Aktuelle Tabellen und Grafiken

Internes/Querschnitt

1. Beschäftigte und Neueinstellungen
2. Kontenabrufverfahren

Aufsicht über Banken, Finanzdienstleister und Zahlungsinstitute

3. Anzahl der Banken nach Institutsgruppen
4. Risikoklassifizierung Banken/Finanzdienstleister
5. Sonderprüfungen
6. Aufsichtliche Beanstandungen und Maßnahmen 2014
7. Verbriefungsbestände nach Art der Sicherheiten

Aufsicht über Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds

8. Zahl der beaufsichtigten Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds
9. Ergebnisse der Risikoklassifizierung 2014
10. Verteilung der Vor-Ort-Prüfungen
11. Ergebnisse der Stresstests
12. Anteile ausgewählter Anlageklassen an den Vermögensanlagen

Aufsicht über den Wertpapierhandel und das Investmentgeschäft

13. KAGB - Zulassungen und Anträge
14. Marktmanipulationsuntersuchungen
15. Abgeschlossene Marktmanipulationsverfahren
16. Insideruntersuchungen
17. Abgeschlossene Insiderverfahren
18. Prospekte
19. Mitarbeiter- und Beschwerderegister
20. Bußgeldverfahren

Internes/Querschnitt

1. Beschäftigte und Neueinstellungen

	Anzahl der Beschäftigten
Gesamt zum 30.04.2015	2.563
Davon am Dienstsitz Bonn (ohne Anwärter/Azubis) am Dienstsitz Frankfurt (ohne Azubis)	1.861 640
Elternteilzeit, Abordnung etc.	190
Anwärter, Auszubildende	64
Frauen	1.213
Männer	1.350
Neueinstellungen 01.01. - 31.05.2015	56
Abordnungen/Zuweisungen zur EZB/europäischen/internationalen Behörden	62

2. Kontenabrufverfahren

Bedarfsträger	1. Quartal 2015		2014		2013	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
BaFin	355	1,1	370	0,3	1.218	1,0
Finanzbehörden*	3.073	9,1	14.020	10,2	13.397	10,9
Polizeibehörden	22.328	66,3	89.542	65,0	75.296	61,4
Staatsanwaltschaften	5.944	17,6	26.495	19,2	25.434	20,7
Zollbehörden*	1.873	5,6	7.052	5,1	7.052	5,7
Sonstige	105	0,3	300	0,2	267	0,2
Summe	33.678	100	137.779	100	122.664	100**

* Finanz- und Zollbehörden sind ausschließlich im Zusammenhang mit Strafverfahren berechtigt, Kontenabfragen nach § 24c KWG bei der BaFin zu veranlassen.

** Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

Aufsicht über Banken, Finanzdienstleister und Zahlungsinstitute

3. Anzahl der Banken nach Institutsgruppen

	2014	2013	2012
Kreditbanken	182	184	183
Institute des Sparkassensektors	425	426	432
Institute des Genossenschaftssektors	1.052	1.083	1.106
Sonstige Institute	121	127	133
Summe	1.780	1.820	1.854

4. Risikoklassifizierung Banken/Finanzdienstleister

Ergebnisse der Risikoklassifizierung von Kreditinstituten 2014

Institute in %		Qualität des Instituts				Summe*
		A	B	C	D	
Systemrelevanz	Hoch	0,2	0,7	1,3	0,2	2,5
	Mittel	4,1	4,9	1,6	0,6	11,2
	Niedrig	38,1	37,5	9,3	1,4	86,3
	Summe*	42,4	43,1	12,2	2,3	100

* Abweichungen in der Gesamtsumme ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

Ergebnisse der Risikoklassifizierung von Finanzdienstleistern 2014

Institute in %		Qualität des Instituts				Summe
		A	B	C	D	
Systemrelevanz	Hoch					
	Mittel	11,9	15,5	2,8	0,4	30,6
	Niedrig	26,1	37,6	5,0	0,7	69,4
	Summe	38,0	53,1	7,8	1,1	100

5. Sonderprüfungen

Verteilung der Sonderprüfungen nach Prüfungsschwerpunkt

Stand: jeweils 31.12.

	2014	2013
Werthaltigkeitsprüfungen	24	38
§ 25a Absatz 1 KWG (MaRisk)	131	182
Deckung	3	18
Marktrisikomodelle	1	7
IRBA (Kreditrisikomessverfahren)	42	58
AMA (OpRisk-Messverfahren)	2	2
Liquiditätsrisikomessverfahren	0	0
Summe	203	305

Verteilung der Sonderprüfungen nach Institutsgruppen 2014

Stand: 31.12.2014

	Kreditbanken	Sparkassen- sektor	Genossen- schaftssektor	Sonstige Institute
Werthaltigkeitsprüfungen	6	3	12	3
§ 25a Absatz 1 KWG (MaRisk)	23	25	79	4
Deckung	0	3	2	0
Marktrisikomodelle	0	1	0	0
IRBA (Kreditrisikomessverfahren)	17	13	2	10
AMA (OpRisk-Messverfahren)	2	0	0	0
Liquiditätsrisikomessverfahren	0	0	0	0
Summe	48	45	95	17
Prüfungsquote in % (ohne Deckungsprüfungen)	26,4	9,9	8,7	14,0

Verteilung der aufsichtsgetriebenen Sonderprüfungen nach Risikoklassen 2014

Stand: 31.12.2014

Aufsichtsgetriebene Sonderprüfungen		Qualität des Instituts*				Summe	Institute in %**
		A	B	C	D		
Systemrelevanz	Hoch	1	9	37	6	53	120,5***
	Mittel	3	14	13	4	34	17,1
	Niedrig	41	46	25	3	115	7,5
	Summe	45	69	75	13	202****	11,4
	Institute in %**	6,0	9,0	34,7	32,5	11,4	

* Inklusive der 17 Finanzdienstleistungsinstitute, die sich Eigentum oder Besitz an Geldern und Wertpapieren von Kunden verschaffen dürfen oder die das Eigengeschäft bzw. den Eigenhandel betreiben.

** Anteil der Prüfungen an der Summe aller Institute der jeweiligen Qualitäts- bzw. Relevanzeinstufung.

*** Einzelne Institute mit hoher Systemrelevanz wurden mehrmals geprüft.

**** Ein geprüftes Institut derzeit ohne Risikoklassifizierung.

6. Aufsichtliche Beanstandungen und Maßnahmen 2014

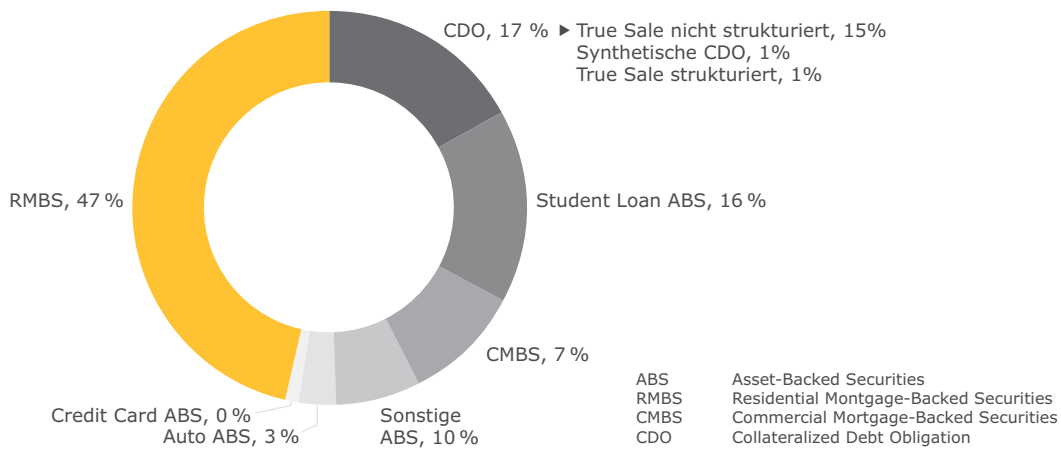
Stand: 31.12.2014

Art der Maßnahme		Institutsgruppe				Summe	
		Kreditbanken	Spar-kassen- sektor	Genossen- schafts- sektor	Sonstige Institute		
Gravierende Beanstandungen/Schreiben		9	22	46	0	77	
Maßnahmen gegen Geschäftsleiter	Abberufungs- verlangen	formell	0	0	0	0	
		informell	0	0	0	0	
		durch Dritte	0	0	1	0	1
Verwarnungen		0	2	0	0	2	
Maßnahmen gegen Aufsichts-/ Verwaltungsrats- Mitglieder	Abberufungs- verlangen	formell	0	0	0	0	
		informell	0	0	3	0	3
		durch Dritte	0	0	0	0	0
Verwarnungen		0	0	0	0	0	
Maßnahmen Eigenmittel/Liquiditätsmaßnahmen, Überschreiten Großkreditobergrenze (§10, 13 bzw. 45 KWG)		7	2	4	2	15	
Maßnahmen nach § 25a KWG		3	1	0	0	4	
Maßnahmen nach §§ 45, 45b und 46 KWG*		4	0	1	1	6	
Summe		23	27	55	3	108	

* Maßnahmen zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung und Liquidität (§ 45 KWG), bei organisatorischen Mängeln (§ 45b KWG) und bei konkreter Gefahr (§ 46 KWG).

7. Verbriefungsbestände nach Art der Sicherheiten

Stand 30.06.2014



Quelle: Deutsche Bundesbank/BaFin

Angaben auf ganze Prozentpunkte gerundet

Aufsicht über Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds

8. Zahl der beaufsichtigten Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds*

Bestand zum 31.12.2014

	VU mit Geschäftstätigkeit			VU ohne Geschäftstätigkeit		
	Bundes- aufsicht	Landes- aufsicht	Gesamt	Bundes- aufsicht	Landes- aufsicht	Gesamt
Lebens-VU	87	3	90	9	0	9
Pensionskassen	142	0	142	3	0	3
Sterbekassen	36	0	36	1	0	1
Kranken-VU	47	0	47	0	0	0
Schaden-/Unfall-VU**	206	6	212	8	1	9
Rück-VU	30	0	30	4	0	4
Gesamt	548	9	557	25	1	26
Pensionsfonds	31	0	31	0	0	0

* Nicht enthalten sind die zumeist regional tätigen kleineren Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter Landesaufsicht (Statistik der BaFin 2013 – Erstversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, S. 9, Tabelle 5).

** Ein Schaden-/Unfall-VU betreibt im Wesentlichen die Krankenversicherung nach Art der Schadenversicherung und wird in den Kapiteln IV 2.5 und IV 3.3.3.2 zum Stresstest und der Prognoserechnung zu den Krankenversicherungsunternehmen hinzugezählt.

9. Ergebnisse der Risikoklassifizierung 2014

Unternehmen in %		Qualität des Unternehmens				Summe
		A	B	C	D	
Marktauswirkung	Hoch	0,9	7,3	3,3	0,0	11,5
	Mittel	1,5	14,4	6,4	0,0	22,3
	Niedrig	8,5	38,7	17,1	1,9	66,2
	Summe	10,9	60,4	26,8	1,9	100,0

10. Verteilung der Vor-Ort-Prüfungen

Vor-Ort-Prüfungen nach Sparten

Jahr	LVU	PK/PF/StK	KVU	Schaden/Unfall-VU	RVU	Summe*
2014	16	8	6	38	18	86
2013	9	4	4	18	5	42**
2012	4	1	2	12	19	47***

* In der Gesamtsumme sind die Vor-Ort-Prüfungen im Zusammenhang mit den Internen Modellen enthalten.

** Zwei der 42 Vor-Ort-Prüfungen waren Vor-Ort-Prüfungen bei Holdinggesellschaften. Sofern die Interne Modelle Prüfungen auch die Prüfung mehrerer Einzelunternehmen eines Konzerns beinhalteten, gelten diese als eine durchgeführte Prüfung.

*** Elf der 47 Vor-Ort-Prüfungen waren Vor-Ort-Prüfungen bei Holdinggesellschaften.

Vor-Ort-Prüfungen 2014 nach Risikoklassen

Vor-Ort-Prüfungen		Qualität des Unternehmens				Summe	Unternehmen in %
		A	B	C	D		
Marktauswirkung	Hoch	1	26	13	0	40	47,1
	Mittel	0	12	5	0	17	20,0
	Niedrig	2	20	5	1	28	32,9
	Summe	3	58	23	1	85	100,0
Unternehmen in %		3,5	68,2	27,1	1,2	100,0	

* Zusätzlich haben zwei Vor-Ort-Prüfungen bei Unternehmen ohne Klassifizierung stattgefunden, so dass sich die Gesamtsumme auf 42 Vor-Ort-Prüfungen beläuft.

11. Ergebnisse der Stresstests

Lebensversicherer

Stichtag	LV gesamt	LV getestet	Negatives Ergebnis
31.12.2014	87	84	0
31.12.2013	90	88	0
31.12.2012	92	90	0

Krankenversicherer

Stichtag	KV gesamt	KV getestet	Negatives Ergebnis
31.12.2014	48	42	0
31.12.2013	49	42	0
31.12.2012	49	42	0

12. Anteile ausgewählter Anlageklassen an den Vermögensanlagen

Bestand zum 31.12.2014

Bezeichnung der Anlageart	Gesamtes Vermögen									
	Lebens-VU		Kranken-VU		Schaden-/ Unfall-VU		Pensions- kassen		Summe der vier Sparten	
	Absolut in Mio. €	Anteil in %	Absolut in Mio. €	Anteil in %	Absolut in Mio. €	Anteil in %	Absolut in Mio. €	Anteil in %	Absolut in Mio. €	Anteil in %
Summe der Kapitalanlagen*	822.743	100,0	233.181	100,0	155.439	100,0	138.994	100,0	1.350.357	100,0
Davon entfallen auf:										
Anlagen in Private-Equity-Beteiligungen	7.811	0,9	1.282	0,5	2.266	1,5	750	0,5	12.109	0,9
Direkt gehaltene <i>Asset Backed Securities</i> und <i>Credit Linked Notes</i>	2.625	0,3	700	0,3	864	0,6	332	0,2	4.521	0,3
Über Fonds gehaltene <i>Asset Backed Securities</i> und <i>Credit Linked Notes</i>	3.691	0,4	907	0,4	1.150	0,7	1.081	0,8	6.829	0,5
Anlagen in Hedgefonds und an Hedgefonds gebundenen Anlagen (direkt und über Fonds)	1.592	0,2	500	0,2	337	0,2	649	0,5	3.078	0,2
Anlagen mit Rohstoffrisiken (direkt und über Fonds)	914	0,1	276	0,1	235	0,2	35	0,0	1.460	0,1

Die Zahlen beruhen auf der quartalsweisen Berichterstattung der Versicherungsunternehmen und haben nur vorläufigen Charakter.

* Inklusive laufender Guthaben bei Kreditinstituten, ohne Verbindlichkeiten aus Hypotheken, Grund- und Rentenschulden.

Quelle: Branchensummen zum 31.12.2014 für Lebens-, Kranken- und Schaden-/Unfallversicherer sowie Pensionskassen aus den Nachweisungen 670 und 673, Sammelverfügung vom 21.06.2011

Aufsicht über den Wertpapierhandel und das Investmentgeschäft

13. KAGB - Zulassungen und Anträge

Zeitraum: 22.07.2013 - 30.04.2015

		Anzahl
Erlaubnisanträge für neue KVGen		61
Erteilte Erlaubnisse		43
Registrierungsanträge für KVGen		247
Erfolgte Registrierungen		208
Neuanträge offene Publikums-Investmentvermögen	OGAW-RL	149
	AIFM-RL	15
Erteilte Neugenehmigungen	OGAW-RL	144
	AIFM-RL	14
Neuanträge geschlossene Publikums-Investmentvermögen		67
Erteilte Neugenehmigungen		61

14. Marktmanipulationsuntersuchungen

Zeitraum	Neue Untersuchungen	Einstellungen	Untersuchungsergebnisse					Offene Untersuchungen	
			Abgaben an Staatsanwaltschaften (StA) oder BaFin-Bußgeldreferat					Gesamt (Vorgänge)	Gesamt
			StA		Bußgeldreferat				
			Vorgänge	Personen	Vorgänge	Personen			
2012	250	30	121	229	6	6	127	208	
2013	218	66	142	281	10	18	152	208	
2014	224	33	156	311	6	9	162	237	
01.01.-30.04.2015	113	14	60	108	3	4	63	273	

15. Abgeschlossene Marktmanipulationsverfahren

Zeitraum	Gesamt	Entscheidungen der Staatsanwaltschaften				
		Einstellungen				Einstellungen nach § 153a StPO
		Einstellungen nach § 170 Abs. 2 StPO	Einstellungen nach § 153 StPO	Einstellungen nach §§ 154, 154a StPO	Einstellungen nach § 154f StPO	
2012	127	74				19
2013	135	56	27	12	5	21
2014	211	77	29	14	22	52
01.01.-30.04.2015	42	9	12	3	3	11

Zeitraum	Rechtskräftige gerichtliche Entscheidungen im Strafverfahren				Entscheidungen im Bußgeldverfahren	
	Einstellungen durch das Gericht nach § 153a StPO	Verurteilungen im Strafbefehlsverfahren	Verurteilungen nach Hauptverhandlung	Freisprüche	Einstellungen	rechtskräftige Bußgelder
2012	0	10	14	2	6	2
2013	1	4	4	0	2	3
2014	2	3	3	1	0	7
01.01.-30.04.2015	0	1	1	0	0	2

16. Insideruntersuchungen

Zeitraum	Neue Untersuchungen	Untersuchungsergebnisse			Offene Untersuchungen
		Einstellungen	Abgaben an Staatsanwaltschaften		
		Insider	Vorgänge	Personen	
2012	26	12	11	25	32
2013	42	13	35	99	26
2014	50	11	22	45	43
01.01.-30.04.2015	10	5	7	31	41

17. Abgeschlossene Insiderverfahren

Zeitraum	Gesamt	Einstellun- gen	Einstellungen gegen Zahlung einer Geldauflage	Rechtskräftige gerichtliche Entscheidungen			
				Entschei- dungen durch das Gericht	Verur- teilungen im Strafbefehls- verfahren	Verur- teilungen nach Haupt- verhandlung	Frei- sprüche
2012	51	34	10	2	2	3	0
2013	27	12	5	0	8	0	2
2014	46	39	5	1	1	0	0
01.01.- 30.04.2015	11	9	2	0	0	0	0

18. Prospekte

Wertpapierprospekte

Produkte	01.01.-30.04.2015		2014	
	Prospekte/ Nachträge Billigungen	Emissionen/ Final Terms	Prospekte/ Nachträge Billigungen	Emissionen/ Final Terms
Aktien/ IPOs /Kapitalerhöhungen	23	23	66	66
Derivative Produkte	54	1.200.533	246	2.431.296
Schuldverschreibungen	27		138	
Registrierungsformulare	9		34	
Nachträge nach § 16 WpPG	310		1.295	
Gesamt	423	1.200.556	1.779	2.431.362

Verkaufsprospekte für Vermögensanlagen

		01.01.-30.04.2015	2014
Eingänge		17	104
Billigungen		13	53
Rücknahmen		4	59
Untersagungen		2	2
Nachträge	VerkProspG	2	152
	VermAnlG	9	70
	Gesamt	11	222

19. Mitarbeiter- und Beschwerderegister

Beschwerden

	01.11.- 31.12.2012	2013	2014	01.01.- 30.04.2015	Gesamt*
Privat- und Auslandsbanken	1.077	4.019	2.382	670	8.148
Sparkassen/ Landesbanken	370	3.234	2.003	606	6.228
Genossenschaftsbanken	282	2.246	1.528	413	4.469
Finanzdienstleister	11	221	137	36	258
Gesamt	1.740	9.720	6.050	1.725	19.103

* Die Gesamtzahl der seit dem 1. November 2012 angezeigten Beschwerden entspricht nicht der Summe der Einzelzeiträume. Die Gesamtzahl und die Zahlen für Januar bis April 2015 sind das Ergebnis einer Datenbankabfrage zum Stichtag 30. April 2015. Abweichungen der Daten bei verschiedenen Abfragezeitpunkten sind etwa dadurch möglich, dass Wertpapierdienstleistungsunternehmen nicht berücksichtigt sind, die zum Abfragezeitpunkt nicht mehr nach §§ 31 ff. WpHG beaufsichtigt wurden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Tätigkeiten

Stichtag: 30.04.2015

	Anlageberater/innen	Vertriebsbeauftragte	Compliance-Beauftragte
Privat- und Auslandsbanken	47.130	8.473	116
Sparkassen/ Landesbanken	61.041	9.707	412
Genossenschaftsbanken	41.881	7.188	998
Finanzdienstleister	5.026	442	713
Gesamt	155.078	25.810	2.239

20. Bußgeldverfahren

Zeitraum: 01.01. - 30.04.2015

	Anhängige Verfahren am 01.01.2015	Neu eröffnete Verfahren 01.01.-30.04.2015	Verfahren, die mit einer Geldbuße abgeschlossen wurden	Höchste verhängte Geldbuße in Euro	Einstellungen aus		Anhängige Verfahren am 30.04.2015
					tatsächlichen oder rechtlichen Gründen	Opportunitätsgründen	
Meldepflichten (§ 9 WpHG)	2	3	0	-	0	0	5
Ad-hoc-Publizität (§ 15 WpHG)	79	9	4	50.000	3	0	81
Directors' Dealings (§ 15a WpHG)	7	3	0	-	0	1	9
Marktmanipulation (§ 20a WpHG)	33	6	3*	5.000	0	0	36
Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten (§§ 21 ff. WpHG)	686	144	36	78.000	7	85	702
Informationspflichten ggü. Wertpapierinhabern (§§ 30a ff. WpHG)	72	3	3	14.000	3	10	59
Verhaltenspflichten von Wertpapierdienstleistungsunternehmen (§§ 31 ff. WpHG)	25	2	6	9.000	1	1	19
Beratungsprotokolle (§ 34 Abs. 2a WpHG)	34	4	3	4.800	0	0	35
Finanzberichterstattungspflichten (§§ 37v ff. WpHG)	137	2	7	90.000	2	9	121
Wertpapierprospektgesetz	10	2	0	-	0	0	12
Vermögensanlagengesetz/Verkaufsprospektgesetz	14	1	0	-	1	0	14
Unternehmensübernahmen (WpÜG)	53	0	0	-	0	1	52

Insgesamt wurden 191 Verfahren abgeschlossen, 67 davon mit einer Geldbuße. Dies entspricht einer Ahndungsquote von rund 35 %.

* Die Diskrepanz zu Tabelle 15 ist darauf zurückzuführen, dass Tabelle 15 die Anzahl der verhängten Bußgelder benennt, Tabelle 20 hingegen auf die Anzahl der Verfahren abstellt, die mit einem Bußgeld abgeschlossen wurden. Eröffnet die BaFin mehrere Bußgeldverfahren, zum Beispiel gegen natürliche Personen, können diese in Einzelfällen zu nur einem Bußgeld führen, etwa gegen die juristische Person.